

► Schnell und effizient zu Ihrem nachhaltigen Wärmenetzkonzept



HeatPlan

POTENZIALE - Übersicht
Qualitative Potenzialprüfung: Verfügbarkeit erneuerbarer Wärmequellen u

Erneuerbare Wärmequelle/-technologie OHNE Wärmepumpe	BEW-Förder-fähig	Vorgaben BEW	Aus- und Einschlusskriterien
Solarthermie (flach)	Ja	N/A	Gibt es potenzielle, hinreichend große und beschreibbare Flächen für die solarthermische Nutzung in hinreichender Nutzfläche? Ist es wahrscheinlich, die Nutzungsrechte (Pacht / Kauf) vom Eigentümer zu erhalten zu einem vertretbaren Preis (z.B. Kommune)? Ist mit einer Genehmigung in Bezug auf den Flächennutzungs- und Bebauungsplan zu rechnen, weil z.B. geringe Nutzungskonkurrenz zur Landwirtschaft besteht?
Solarthermie (flach)	Ja	N/A	Trifft zu / Trifft nicht zu / Trifft zu
Geothermie (flach)	Ja	Nicht in Kombination mit KWK	Gibt es potenzielle Flächen für die tiefergeothermische Nutzung in hinreichender Nutzfläche? Ist es wahrscheinlich, die Nutzungsrechte (Pacht / Kauf) vom Eigentümer zu erhalten zu einem vertretbaren Preis (z.B. Kommune)? Ist mit einer Genehmigung in Bezug auf den Flächennutzungs- und Bebauungsplan zu rechnen, weil z.B. geringe Nutzungskonkurrenz zur Landwirtschaft besteht?
Geothermie (flach)	Ja	Nicht in Kombination mit KWK	Trifft zu / Trifft nicht zu / Trifft zu
Biomasse	Ja	Begrenzung Anteil je nach Holzart, Art der festen Biomasse	Gibt es hinreichend festes Biomassematerial zu akzeptablen Preisen optimalerweise aus der Region (Forstabfälle aus angrenzenden Waldflächen, Sägewerk o.ä.) zur Verfügung? Gibt es hinreichend verfügbare und Fläche/Räumlichkeiten für die Lagerung der Biomasse? Hat der Produzent der Abwärme grundsätzlich die Absicht, diese für die Wärmeversorgung zur Verfügung zu stellen?
Biomasse	Ja	Begrenzung Anteil je nach Holzart, Art der festen Biomasse	Trifft zu / Trifft nicht zu / Trifft zu

1

Effizienz

Nur wenige Angaben selbst einfügen dank des üppigen Datensatzes vorbereiteter Standardwerte und hinterlegter Kalkulationen. Dadurch sparen Sie bis zu 50 Prozent Zeit und Aufwand, die Sie besser in die Ansprache von Ankercunden, die Flächen-sicherung und inhaltlich-konzeptionelle Arbeit investieren können.

2

Sicherheit

Bei der Wärmenetzplanung hängt alles mit allem zusammen: Bedarf, Trassen, Erzeugung und natürlich der resultierende Business Case.

Mit wenigen Klicks simulieren Sie verschiedene Szenarien und Varianten und kommen so schnell zum optimalen Wärmenetzkonzept.

Bedarfsentwicklungsprognose
es SOLL-Bedarfs entlang der

Anschlussquote bei IBN (%)	finanzielle Anschlussquote
25%	25%
70%	25%

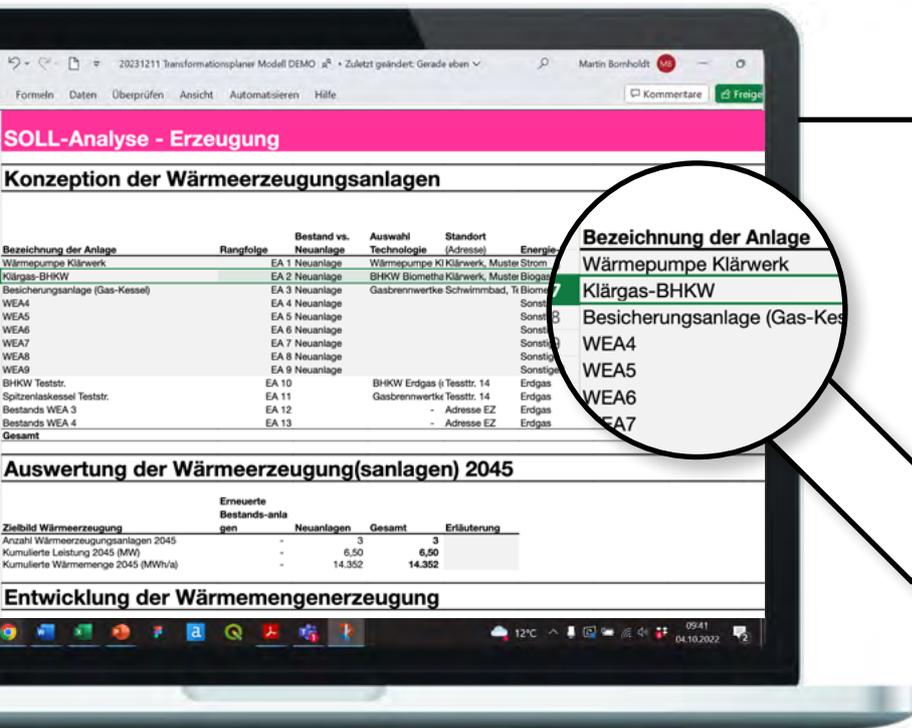
Anzahl versorgte Gebäude

Wärmeabsatzprognose (MWh)

- Schnell und effizient zu Ihrem nachhaltigen Wärmenetzkonzept



HeatPlan



3

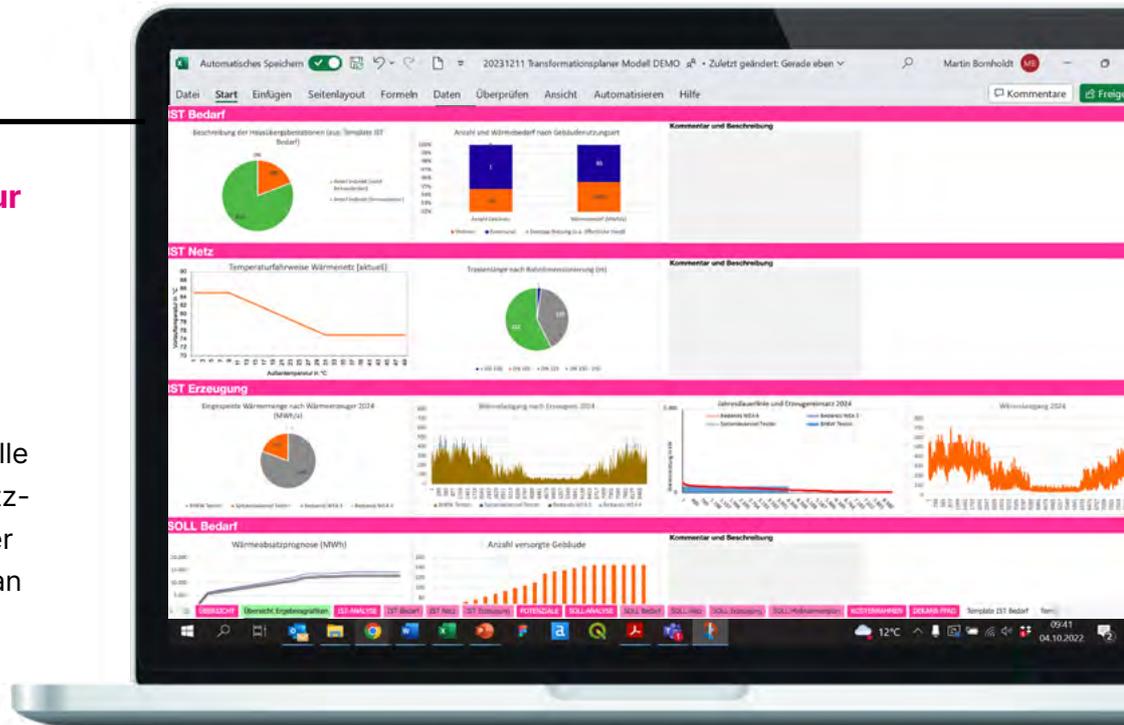
Flexibilität

Gerade in der Wärmeplanung gilt: Nichts ist beständiger als der Wandel. Passen Sie zügig und ohne großen Aufwand auftretende Änderungen im Konzept und in den Annahmen an – im Projektverlauf und in den kommenden Jahren.

4

Ordnung & Struktur

Sicherheit dank des standardisierten und erprobten Prozesses, klarer Strukturen und ständiger Ordnung. Alle Daten zum Wärmenetzprojekt bleiben in Ihrer Hand und dauerhaft an einem Ort.



- **Schnell und effizient zu Ihrem nachhaltigen Wärmenetzkonzept**



HeatPlan

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ **Spart Zeit:** Bis zu 50% Zeitersparnis für die Erstellung des formalen Transformationsplans, die sinnvoller z. B. für die Ankerkundenansprache verwendet werden können.
- ✓ **Senkt Risiko:** Hohe Förderwahrscheinlichkeit dank BEW-Konformität, vollständige Kontrolle über die eigenen Daten.
- ✓ **Spart Ärger:** Systematik und Ordnung, da alle Teammitglieder gemeinsam an einem einheitlichen Transformationsplan arbeiten können.
- ✓ **Spart Geld:** Eigenständig zahlreiche Varianten und Szenarien mit wenig Aufwand durchspielen und auf Wirtschaftlichkeit prüfen.
- ✓ **Schafft Flexibilität:** Automatische Aktualisierung und Neuberechnung nach jeder Änderung.
- ✓ **Schafft Transparenz:** Klar strukturierte Übersicht sowie transparente Annahmen und Kalkulationen dank Excel, kombiniert mit vielen automatisch generierten Grafiken.
- ✓ **Schafft ein Sprungbrett für nächste Schritte:** Vertriebsplanung, Preisgestaltung, BEW-Förderanträge Modul 2 bis 4 usw.

Und, na klar: Wir bieten auch die Erstellung von Transformationsplänen und Machbarkeitsstudien aus einer Hand als Beratungsleistung an. Das Tool nutzen wir dabei für eine produktive Zusammenarbeit und Transparenz.

Klingt gut?

Dann vereinbaren Sie noch heute einen **unverbindlichen und kostenlosen Kennenlern-Termin** unter

www.kelvin.green

oder schreiben Sie eine E-Mail an martin.bornholdt@kelvin.green

Wir freuen uns auf Sie.



”

“

„Dank des Teams von Kelvin Green und ihres Kelvin Green HeatPlan konnten wir extrem effizient und kurzfristig einen konsistenten und förderkonformen Transformationsplan auf die Beine stellen, als die Zeit drängte. Und natürlich gab es während des Projekts immer wieder neue Erkenntnisse und Anforderungen, die wir mit wenigen Klicks im HeatPlan und in der Business-Case-Berechnung abbilden konnten. Das hat überzeugt und wir nutzen den Kelvin Green HeatPlan nun auch in anderen Wärmenetzprojekten.“ **Susanne Heckelmann**, Projektleiterin Wärme, Badenova WÄRMEPLUS GmbH



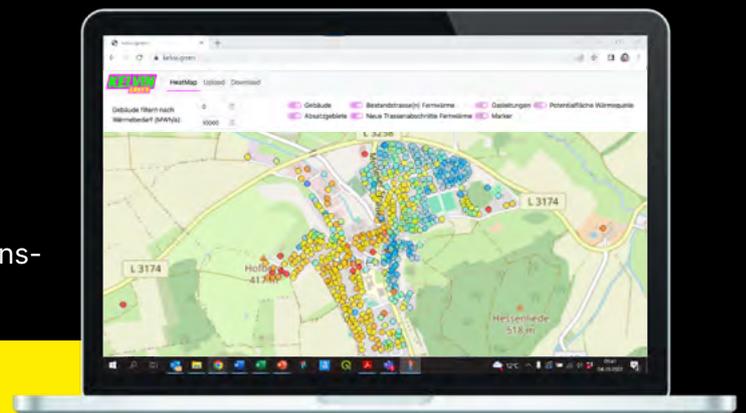
Jetzt für Ihr nachhaltiges Fernwärmenetz eine klare Zuordnung von Gebäuden und Trassenabschnittsoptionen konzipieren und visualisieren:

Mit der **Kelvin Green HeatMap**

haben Sie gleich alle Daten für den Transformationsplaner parat.

Jetzt Informieren unter:

www.kelvin.green/transformation



HeatPlan

Feature-Übersicht

- ✓ Ganzheitliches Modell über den Transformationsplan bzw. die Machbarkeitsstudie, in dem alle miteinander zusammenhängen Daten dynamisch miteinander verknüpft sind.
- ✓ Darstellung entlang der Prozessschritte gemäß der BEW-Anforderungen (IST-Analyse, Potenzialermittlung, SOLL-Analyse, Maßnahmenplan, Kostenrahmen, Dekarbonisierungspfad, Bürgerbeteiligung).
- ✓ Alle notwendigen und optionalen Eingabeparameter visuell hervorgehoben und damit Reduktion auf die wesentlichen Eingaben.
- ✓ Standardisierte Templates für die Erfassung größerer Datenmengen mit Schnittstelle zu Kelvin Greens HeatMap (falls gewünscht).
- ✓ Übersichtliches Dashboard mit aussagekräftigen Infografiken für den Abschlussbericht sowie die interne wie externe Kommunikation.
- ✓ Dynamische Wärmeabsatzprognosen und Trassenzubau.
- ✓ Wärmelastgänge bis 2045 für jeden Wärmeerzeuger (in fester Rangfolge der WEA).
- ✓ Umfassender, dynamischer Business Case, der alle Angaben aus Wärmebedarf (Gebäuden), dem Netz in seinen Ausbaustufen und der Erzeugungsanlagen miteinander verknüpft (inkl. automatischer BEW-Investitions- und Betriebskostenförderungsprognose).
- ✓ Automatische Abschätzung der Rohrnetzdimensionierung jedes Trassenabschnitts (Basis: eindeutiger Vorgänger) für einfache Strahlennetze.
- ✓ Hinterlegte Standardwerte für jährliche Energiepreisprognosen, Trassenkosten, Gleichzeitigkeiten etc., die bei Bedarf individuell angepasst werden können.
- ✓ Produktive Zusammenarbeit im Team durch Zugriff via Microsoft Sharepoint.

**Kelvin Green HeatPlan –
schnell und effizient zum optimalen
grünen Wärmenetzkonzept**

